

Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2024

am 28. November 2024

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Rudi Sprügel

Hollenbach/Mulfingen

JAKO AG

Sehr geehrter Herr Sprügel,

vor der Gründung Ihres Unternehmens für Teamsportbekleidung waren Sie selbst ein aktiver Fußballspieler: zunächst für den Dorfverein Hollenbach, dann den FV Lauda und schließlich für die Würzburger Kicker in der 2. Bundesliga.

Das offensive Mittelfeld war wohl Ihre damalige Spielerposition – das bedeutet, die Fäden in der Hand zu halten. Hier ist man, so habe ich mir sagen lassen, „die Schaltzentrale“, der kreative Kopf, der den Überblick über das ganze Spielfeld behält und ständig Chancen wittert.

In der Wirtschaft ist es ganz ähnlich: Wie ein guter Mittelfeldregisseur muss ein Unternehmer ständig den Markt analysieren, Chancen erkennen und zur richtigen Zeit den „entscheidenden Pass“ spielen.

Diese Eigenschaften haben Sie bei der Gründung Ihres Unternehmens mit eingebracht.

Sie erkannten, dass kleine Vereine unverhältnismäßig lange auf die Belieferung mit Trikots und Sportartikel warten mussten.

Dem wollten Sie abhelfen und schufen 1989 in der sprichwörtlichen Garage Ihres Bruders in Stachenhausen Ihre erste eigene Kollektion und gründeten JAKO.

Der Name „JAKO“, abgeleitet von den Flüssen Jagst und Kocher, spiegelt dabei Ihre tiefe Verbundenheit zu Ihrer Heimat in der Region Hohenlohe wider.

Seit 1992 sind Sie im Nachbarort zu Stachenhausen im beschaulichen Ortsteil Hollenbach der Gemeinde Mulfingen ansässig.

Gegründet mit der Vision, Vereinen in ländlichen Gebieten die passende Sportbekleidung zu bieten, entwickelte sich dann JAKO rasch zu einem Unternehmen von internationaler Bedeutung.

Ihr Unternehmen expandierte über die Jahre und 2016 konnten Sie am Firmensitz ein neues Gebäude einweihen, in dem Verwaltung, Produktentwicklung, Lager und Logistik untergebracht sind.

Heute ist die JAKO AG Deutschlands zweitgrößter Hersteller von Teamsportbekleidung und Sportausrüstung.

Großen Wert legten Sie von Anfang an auf zuverlässigen und schnellen Lieferservice – gerade für kleine Vereine.

JAKO investiert stark in die Entwicklung funktioneller und nachhaltiger Sportbekleidung, die nicht nur für Profis, sondern auch für den Breitensport geeignet ist.

Als Allround-Ausstatter für Teamsportarten nicht nur im Fußball, sondern auch im Handball oder Basketball expandierten Sie weiter.

Weitere Geschäftsfelder kamen hinzu: wie zum Beispiel Sportbekleidung für Laufbegeisterte oder Bekleidung für Unternehmen, die sich als Team an Sportveranstaltungen wie Firmenläufen oder Fitnessprogrammen beteiligen wollen.

Für Sie war wohl seit Beginn Ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit klar, dass Sportbekleidung „mehr ist als ein Produkt“.

Denn sie fördert Identität, stärkt den Teamgeist und schafft Zusammengehörigkeit auch mit der Fan-Gemeinde.

Der Sport und der Sportartikelsektor gehen hier Hand in Hand, denn die richtige Ausrüstung trägt maßgeblich zur Motivation und zum Stolz der Mannschaften und ihrer Anhänger bei – von der kleinen Dorfmannschaft, über Firmenteam bis hin zu Profimannschaften.

Die Partnerschaft zwischen JAKO und dem VfB Stuttgart markiert einen wichtigen Schritt in der Geschichte des Unternehmens und unterstreicht dessen Ansehen im Profisport.

Seit JAKO als offizieller Trikotausrüster des VfB Stuttgart auftritt, prangt das JAKO-Logo über dem roten Trikot-Brustring der Spieler – ein Zeichen dafür, dass sich die Marke aus dem Kochertal in die oberste Liga des deutschen Fußballs, ja sogar der Königsklasse, vorgearbeitet hat.

Obwohl JAKO international gut aufgestellt ist, bleibt das Unternehmen in seiner Heimat, im Hohenlohischen, verwurzelt.

Diese Verbindung zur Region zeigt sich in der Schaffung zahlreicher Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Mit 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Ihr Unternehmen ein wichtiger wirtschaftlicher Arbeitgeber im Landkreis Hohenlohe.

Mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei JAKO haben zahlreiche junge Menschen ihren Start ins Berufsleben begonnen.

Darüber hinaus engagiert sich JAKO in zahlreichen sozialen und sportlichen Projekten.

Die Unterstützung lokaler Sportvereine und Initiativen sowie das Sponsoring von Nachwuchs- und Amateursportlerinnen und -sportlern zeigen, dass das Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Anfang 2021 haben Sie sich, lieber Herr Sprügel, aus dem Vorstand von JAKO zurückgezogen; Ihre Töchter Nadine und Yvonne sind heute in führenden Positionen im Vorstand vertreten.

Aber als Vorsitzender des Aufsichtsrats sind Sie weiterhin Ihrem Unternehmen verbunden.

Im September 2022 erfolgte dann die Gründung der Rudi-Sprügel-Stiftung, die sich neben der Förderung des sportlichen Nachwuchses auch der Förderung von sozialen Aktivitäten widmen will.

Lieber Herr Sprügel,

ich freue mich, Ihnen heute für Ihre herausragenden wirtschaftlichen Leistungen und Ihr gesellschaftliches Engagement die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu können.

Meinen herzlichen Glückwunsch!